

Das Nordic Bible Museum eröffnet Norwegens erstes vollständig virtuelles Museum

(Oslo 1. Juni)

In Zusammenhang mit dem vierten Jubiläum des Museums unternimmt das Nordische Bibelmuseum den nächsten Schritt in die digitale Welt und eröffnet Norwegens erstes vollständig virtuelles Museum.

In den letzten 4 Jahren hat sich das Nordische Bibelmuseum mit mehr als 6000 Bibeln zu Europas grössten Bibelmuseum entwickelt. Die Sammlung enthält eine vielfältige Auswahl von norwegischen, nordischen und ausländischen Bibeln- und wird jetzt, über die Landesgrenzen hinweg, für Kunst-, Bibel- und Geschichtsinteressierte zur Verfügung.

Dies ist ein grosser Tag und Meilenstein für uns. Weltweit verzeichnen wir ein zunehmendes Interesse am Museum und an der Sammlung, insbesondere in Europa und den USA. Es ist daher erfreulich, dass wir nun einen Teil dieses kulturellen Schatzes Museumsbesuchern auf der ganzen Welt zugänglich machen können, sagt General Manager Rune Arnhoff.

Zuerst mit neuer Technologie

Die Digitalisierung von Kunst- und Museumsobjekten wird alltäglich. Das Nordic Bible Museum geht noch ein Schritt weiter. In dem virtuellen Museum können sich Besucher mit oder ohne digitalen Guide selbst durch die Bibelausstellungen navigieren. Dies bietet die Möglichkeit, 12 einzigartig gestaltete virtuelle Räume mit über 100 ausgewählten Bibeln zu erleben. Für den gesprächigen Typ ist auch möglich, mit anderen virtuellen ins Gespräch zu kommen.

Die virtuelle Welt ist nicht nur mehr etwas für Videospiele und die Jugend. Da immer mehr grosse Akteure den nächsten Schritt in Richtung der virtuellen Universität gehen, ist dies auch für das Museum ein natürlicher Schritt. Wir tragen dazu bei, einen neuen Standard für Verfügbarkeit und Informationsaustausch in der Museumsfeld zu setzen.

Es ist lustig, dass ein so altes Buch wie die Bibel an der Spitze der Digitale Technologie stehen kann, fügt Anhoff hinzu.

Kontaktinfomation:

Rune Arnhoff

CEO: Nordisches Bibelmuseum

Rune/et/nomibu.no

Tlf: 401 05 777

